

Bibliothek

Zahlen aus der Welt der Buchstaben

Unsere hoch oben gelegene Bibliothek dient nicht nur der Präsentation und Aufbewahrung von verschiedenen Medien, sondern wird vermehrt auch als Arbeitsplatz genutzt. Zahlreiche SchülerInnen frequentieren die 16 PC-Stationen zum Recherchieren oder zum Verfassen von Texten. Andere GymnasiastInnen haben entdeckt, dass sie in ruhiger Atmosphäre das neue Wissen besser aufnehmen und Aufgaben einfacher lösen können.

Einige Lehrpersonen besuchen mit ihren Klassen des Öfteren die Bibliothek, auch ausserhalb der Öffnungszeiten, was uns Bücherfrauen sehr freut.

Zudem verzeichnen wir ein grösseres Interesse an der Mitbestimmung des Medieneinkaufs. Gerne erfüllen wir die Bedürfnisse von Schülerinnen und Lehrpersonen und beschaffen die von ihnen gewünschten Filme oder Bücher.

So haben wir im vergangenen Schuljahr 1237 Medien neu in unseren Katalog aufgenommen. Davon wurden 470 Medien über den Buchhandel eingekauft und 65 Maturaarbeiten erfasst. 702 bereits vorhandene Medien, vorwiegend Sachbücher, aus diversen Fachschaften, erstmals auch der FS Französisch, haben wir aufgearbeitet, signiert und mit dem Computer erfasst.

Dabei durften wir während 12 Wochen auf die tatkräftige Unterstützung von Frau Sarah Egli zählen, die bei uns ihr Bibliothekspraktikum absolvierte.

Und gleichwohl zeigt sich in der Statistik der letzten fünf Schuljahre eine rückgängige Ausleihfrequenz.

Wo sind sie geblieben,

die zahlreichen jungen Leserinnen und Leser der vorangegangenen Schuljahre, welche mit Rucksäcken voller Medien die Bibliothek verlassen?

Aus der Grafik geht hervor, dass in unserer Bibliothek wiederum weniger Medien ausgeliehen wurden als im Jahr zuvor, dies bei nahezu gleicher Anzahl von BenutzerInnen. Das bedeutet, dass zwar gleich viele SchülerInnen und Lehrpersonen wie im Schuljahr 2012/13 von unserem Angebot gebraucht machten, aber jeweils deutlich weniger Medien mitnahmen.

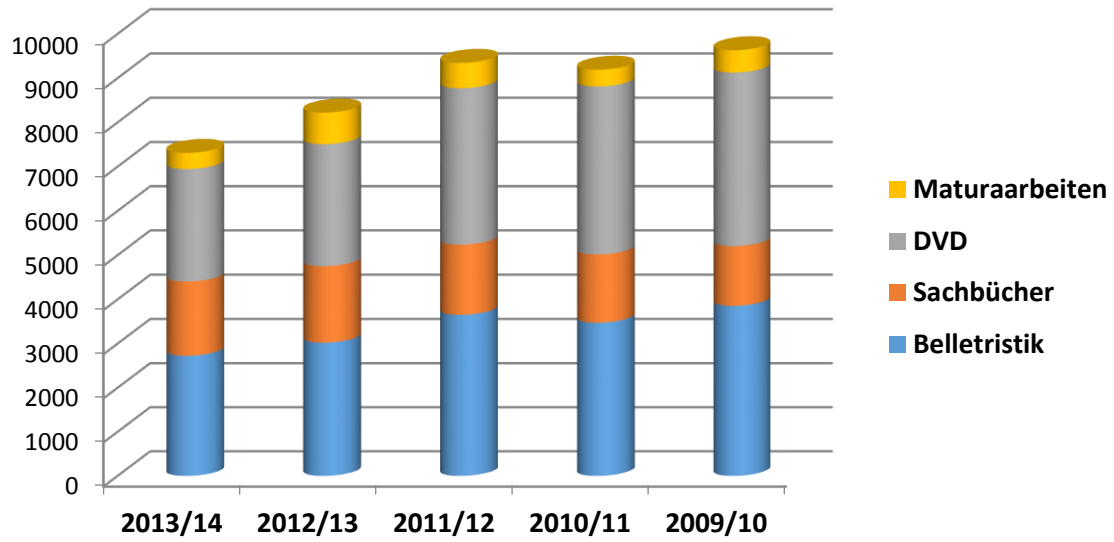
Auffallend für das vergangene Schuljahr 2013/14 sind zudem die Halbierung der Ausleihen von Maturaarbeiten durch die FünftklässlerInnen sowie der Rückgang der Filmausleihen.

Etwas beruhigend wirkt jedoch der Umstand, dass auch andere Kantonsschul-Bibliotheken mit abnehmenden Ausleihzahlen zu kämpfen haben.

Mit wechselnden, themenspezifischen Büchertischen, attraktiven Neuerscheinungen, Wettbewerben, einem Fotoparcours für die Klassen der Unterstufe sowie dem persönlichen Kontakt versuchen wir Bibliotheksfrauen unseren Bücher-Raum präsent zu halten. Zudem führen wir im nächsten Schuljahr die Ausleihe von e-Books ein.

Regula Blum, Bibliothekarin

Medienausleihe



Benutzer

